

# **Pfanzelt** **AKTUELL** **MASCHINENBAU**

## Moritz Spezial


Flexibel  
im Einsatz  
*by Pfanzelt*



**DAS Multitalent für den Forst  
und die Landschaftspflege**



50 / 75 PS




96 l/min  
300 bar



mechanische  
Zapfwelle



4x prop.  
2x s/w



72 kN  
110 m

# Forstraupe und multifunktionaler Geräteträger,

der Moritz spielt in beiden Funktionen seine Stärken aus und überzeugt auf voller Linie. 2020 wurde unter dem Motto

*das Konzept bleibt, aber alles ist neu*

die weiterentwickelte Forstraupe Moritz in zwei Leistungsversionen mit 50 bzw. 75 PS vorgestellt. Sie spielen technisch in einer neuen Liga.

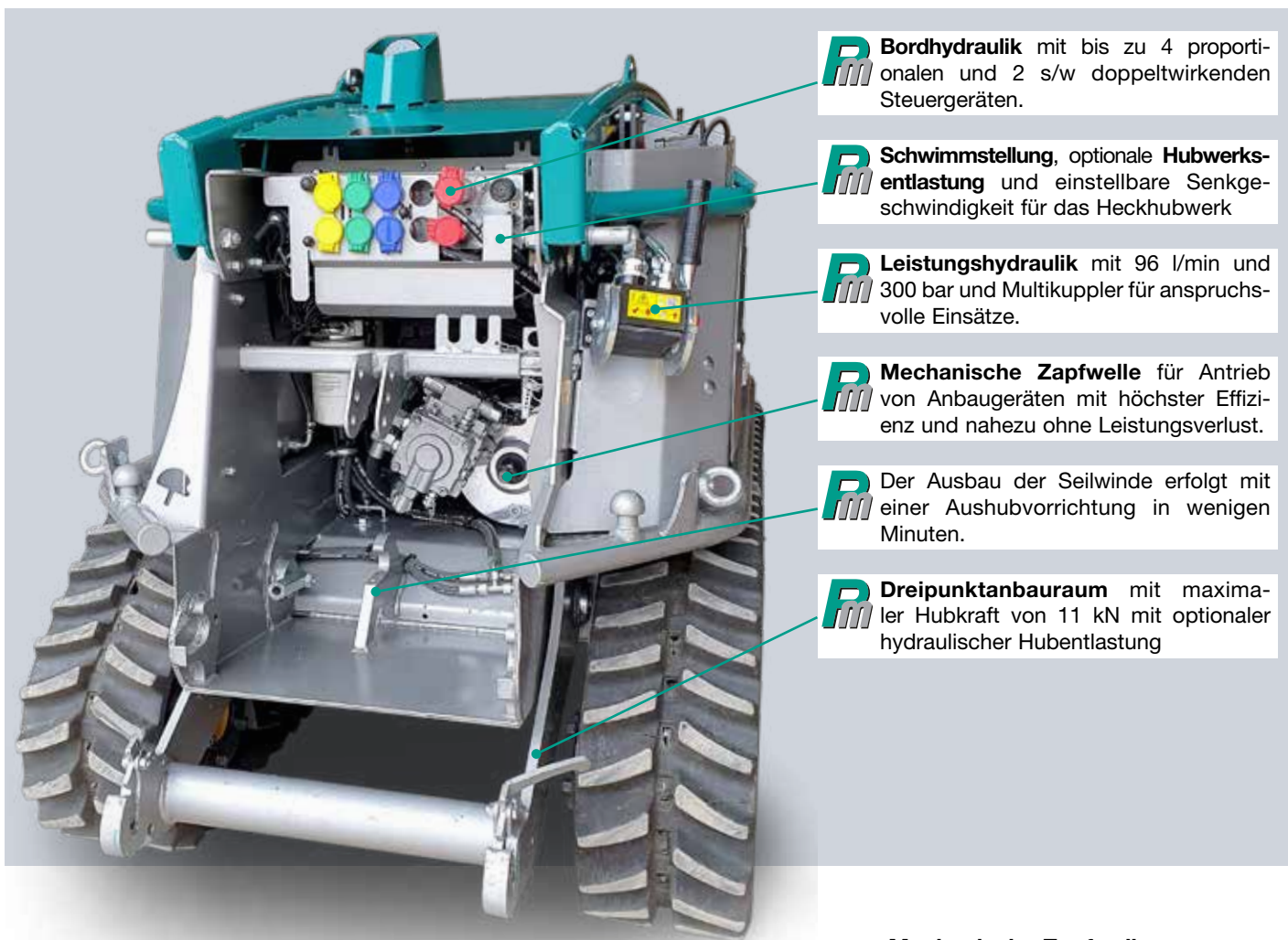
Die leistungsstarken Geräteträger können dank der universellen Dreipunktaufnahme, der mechanischen Zapfwelle und der Leistungshydraulik in unterschiedlichsten Einsätzen überzeugen. Die Kombination mit vorhandenen Anbaugeräten ist möglich. Der Moritz ist heute längst keine reine Forstraupe mehr und überzeugt trotzdem im Forst auf ganzer Linie. Dies wird unter anderem durch die schwerpunkt günstig ins Fahrzeug integrierte Seilwinde erreicht.



## Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig

- ✓ Vorliefern und Rücken
- ✓ Landschaftspflege
- ✓ Gewässerunterhaltung
- ✓ Problembaumfällungen
- ✓ Säen
- ✓ Jungbestandspflege





**B** **Bordhydraulik** mit bis zu 4 proportionalen und 2 s/w doppelwirkenden Steuergeräten.

**B** **Schwimmstellung**, optionale **Hubwerksentlastung** und einstellbare Senkgeschwindigkeit für das Heckhubwerk

**B** **Leistungshydraulik** mit 96 l/min und 300 bar und Multikuppler für anspruchsvolle Einsätze.

**B** **Mechanische Zapfwelle** für Antrieb von Anbaugeräten mit höchster Effizienz und nahezu ohne Leistungsverlust.

**B** Der Ausbau der Seilwinde erfolgt mit einer Aushubvorrichtung in wenigen Minuten.

**B** **Dreipunktbauraum** mit maximaler Hubkraft von 11 kN mit optionaler hydraulischer Hubentlastung

## Mechanische Zapfwelle

Einzigartig am Markt im Bereich der Forst- und Mulchraupen ist die mechanische Zapfwelle des Moritz. Nahezu ohne Leistungsverlust wird diese direkt angetrieben und ermöglicht so eine hohe Effizienz im Einsatz (540 U/min). Für vorhandene Anbaugeräte anderer Hersteller mit hydraulischem Antrieb ist zusätzlich eine Leistungshydraulik verfügbar.

## Optimale Gewichtsverteilung - als ferngesteuerter Geräteträger und als Forstraupe

Neben einer schwerpunktünstig in das Fahrzeug verbauten Seilwinde kann der Moritz multifunktional als Offroad-Trägerfahrzeug eingesetzt werden. Die Seilwinde, die über ein Schnellwechselsystem montiert ist, kann in wenigen Schritten demontiert werden. Mit der mitgelieferten Aushubvorrichtung geht dies im Ein-Mann-System in wenigen Minuten. Das Fahrzeug kann dann Arbeitsgeräte über die Dreipunktaufnahme aufnehmen.



**Umbauvideo in Echtzeit**  
Von Seilwinde auf Fräse  
[youtube.com/pfanzeltTV](https://www.youtube.com/pfanzeltTV)

# Profitechnik - im Detail erklärt

## Starke Leistung

Die drehmomentstarken (max. 260 Nm) 4-Zylinder DEUTZ Motoren verfügen über 36,4 bzw. 55,4 kW. Das leistungsstarke Common Rail Einspritzsystem sowie eine hocheffiziente Verbrennung mit gekühlter externer Abgasrückführung sichern beste Motorperformance bei niedrigsten Kraftstoff- und Emissionswerten.

Die Forstraupe Moritz ist mit einem CLEANFIX Umkehrlüfter ausgestattet. Dies ermöglicht eine gründliche Reinigung und eine effiziente Kühlung.



## Hydraulik für hohe Anforderungen

Ein Highlight der neuen Moritz Baureihe ist das Hydrauliksystem. Es besteht aus drei getrennten Systemen für Fahrtrieb, Bord- und Leistungshydraulik.

- ✓ Fahrhydraulik | 2x 11 kW
- ✓ Bordhydraulik | 18 l/min, 200 bar
- ✓ 6 doppelwirkende Steuergeräte
- ✓ Leistungshydraulik | zusätzlich 96 l/min bei 300 bar mit Multikuppler



## Mechanische Zapfwelle



## Sicherer Stand im Seilwindeneinsatz



## Einfacher Transport mit dem PKW



## Details, die den Unterschied machen

- ✓ Abschließbares Staufach mit Akku-Ladestation
- ✓ Einfache Wartung, durch leichten Zugang zu allen Komponenten
- ✓ Halter für Kraftstoffkanister und Motorsäge
- ✓ Hilfswinde sowie Traktionswinde für anspruchsvolles Gelände
- ✓ Arbeitsscheinwerfer (Option)
- ✓ Überrollbügel (Option)
- ✓ Front-Dreipunkthydraulik (Option)





## Fahrtrieb in einer neuen Liga

- ✓ Proportionaler Fahrtrieb in zwei Geschwindigkeitsstufen bis 6 km/h
- ✓ Drifteinstellung vorwählbar
- ✓ Stufenlose Vorwahl der Endgeschwindigkeit
- ✓ Hydraulische Verbreiterung des Fahrwerks um 400 mm
- ✓ Minimaler Bodendruck von nur 0,28 bzw. 0,33 kg/cm<sup>2</sup> für den Einsatz auf empfindlichen Böden
- ✓ 50° Böschungswinkel, 40° am Heck
- ✓ Hangtauglichkeit bis 100 Prozent dank niedrigem Schwerpunkt
- ✓ Große Bodenfreiheit von 320 mm



## Immer gespannt

Das Design der Laufwerke des Moritz wurde von Grund auf neu gestaltet. So verhindert die neue, automatische Bandführung über ein hydraulisch gespanntes Doppelleitrad ein Abspringen der Bänder auch auf unebenem Gelände bzw. beim Überfahren von Hindernissen zuverlässig.

## Technische Daten

Alle technischen Daten und das umfangreiche Zubehörangebot finden Sie auf unserer Internetseite [www.pfanzelt.com](http://www.pfanzelt.com)

## Alles im Griff | Funkfernsteuerung für alle Komponenten Einhandbedienung für den Fahrtrieb und für das Arbeitsgerät.



- 1 Stufenlose Motordrehzahlverstellung
- 2 Bedienung von Heck- und Fronthubwerk sowie Hubwerksentlastung bzw. proportionale Steuergeräte 1/2
- 3 Spiegelschaltung des Fahrtriebes
- 4 Proportionale Steuergeräte 3/4
- 5 Ziehen bzw. Lösen des Seiles (Forstseilwinde)
- 6 Fahrhebel
- 7 Zapfwelle
- 8 CLEANFIX Umkehrlüfter
- 9 Hupe
- 10 Motor Start/Stop
- 11 Vorwahl der Fahrwerksbreite
- 12 Drifteinstellung
- 13 Vorwahl der Endgeschwindigkeit bei gedrücktem Fahrhebel
- 14 Beleuchtung 1/2
- 15 Einstellung der Seilgeschwindigkeit (beide Richtungen proportional)
- 16 Senkgeschwindigkeit Heckhubwerk
- 17 S/w Steuergeräte 5/6
- Not-Aus (auf dem Bild nicht sichtbar)

# Anbaugeräte für den Moritz

NEU  
by Pflanzelt



## Forstfräse MAX

Die Forstfräse verfügt über einen Rotor mit 40 Hartmetall-Rundmeißel, die spiralförmig angeordnet und dreiseitig verwendbar sind. Die Arbeitsbreite ist angepasst an den Moritz und beträgt 1.200 mm. Der Antrieb erfolgt über die Zapfwelle.

- ✓ Hydraulische Frontklappe mit Gengschneiden
- ✓ Hydraulischer Niederhalter
- ✓ Mechanische, bzw. optional hydraulische, Seitenverschiebung
- ✓ Optional mit hydraulischem Oberlenker



## Mulcher

Der Mulcher ist mit Schlegelmessern ausgestattet und hat eine Arbeitsbreite von 1.200 mm. Der Antrieb erfolgt über die mechanische Zapfwelle.

Der Gras- und Gestrüppmulcher ist serienmäßig mit einer hydraulischen Frontklappe ausgestattet. Eine hydraulische Seitenverschiebung ist optional.



Starten Sie jetzt Ihre Konfiguration.  
[konfigurator.pflanzelt.com](http://konfigurator.pflanzelt.com)



## Forstseilwinde

Für den Fäll- und Rückeeinsatz bzw. zum Vorliefern kann der Moritz mit einer professionellen - in das Fahrzeug integrierten - Getriebeseilwinde, die über eine Zugkraft von 5.0 - 7.2 t und eine Seilkapazität von bis zu 110 m verfügt, ausgestattet werden. Eine proportionale Seilgeschwindigkeit in beide Richtungen ermöglicht die Anpassung an verschiedene Arbeitssituationen. Optional ist die Ausstattung mit einer Seileinlaufbremse möglich.



**Moritz Einsatzvideos**  
Schutzschirm, Fräse, uvm.  
[youtube.com/pfanzeltTV](https://www.youtube.com/pfanzeltTV)



## Sä-Streifenfräse

Bei der Sä-Streifenfräse schneidet sich das Fräsrads zwischen sechs und acht Zentimeter tief in den Waldboden und durchschneidet dabei Stöcke oder kleinere Wurzeln, so dass ein besonders gutes Sä-Ergebnis erzielt werden soll. Damit sowohl großes als auch kleines Saatgut verarbeitet werden kann, gibt es unterschiedliche Sä-Kammern und getrennte Systeme für die Aussaat. Eine übersichtliche elektronische Bedieneinheit erlaubt die Feinjustierung der Sämaschine.



## Personenschutzschirm

Beim manuellen Fällen von Bäumen besteht für den Waldarbeiter eine hohe Unfallgefahr. Durch Vibrationen (z.B. Einschlagen des Keiles) oder Wind kann sich Totholz lösen und hinabstürzen. Dies kann Verletzungen, die sogar tödlich enden können, verursachen. Der Personenschutzschirm für die Forstraupen Moritz bietet während dem kompletten Fällvorgang größtmöglichen Schutz für den Forstarbeiter.



## Hilfs- und Traktionswinde

Für den Einsatz in Steilhängen kann der Moritz mit einer Hilfswinde sowie einer um 360° einsetzbaren Traktionswinde ausgestattet werden. Ein sicherer und bodenschonender Arbeitseinsatz ist somit auch in extremen Gelände möglich.



**NEU**  
by Pfanzelt

# So flexibel wie der Moritz, nur größer



Der Systemschlepper Pm Trac III ist dank seines einzigartigen Fahrzeugkonzeptes optimiert für den kombinierten Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft sowie der Landschaftspflege. Zu den Highlights des Pm Trac Maschinenkonzeptes gehören der zentrale Aufbau über der Hinterachsmittelpunkt und die schnelle und flexible Anpassung an verschiedene Arbeitsbedingungen.



**Pm Trac Einsatzvideos**  
Im Forst und darüber hinaus  
[youtube.com/pfanzeltTV](https://www.youtube.com/pfanzeltTV)



## Kompetente Beratung

Dieter Salzmann (Vertriebsleiter)  
☎ +49 (0) 8860/ 92 17 - 2929  
✉ [dieter.salzmann@pfanzelt.com](mailto:dieter.salzmann@pfanzelt.com)

Hans-Jörg Damm  
Pfanzelt Werksbeauftragter Deutschland Nord  
☎ +49 (0) 172/ 84 87 0 83  
✉ [hans-joerg.damm@pfanzelt.com](mailto:hans-joerg.damm@pfanzelt.com)

Peter Asemann  
Pfanzelt Werksbeauftragter Deutschland Süd  
☎ +49 (0) 170/ 37 44 0 21  
✉ [peter.asemann@pfanzelt.com](mailto:peter.asemann@pfanzelt.com)

Alfons Stetter  
Pfanzelt Werksbeauftragter Österreich  
☎ +49 (0) 170/ 37 44 0 27  
✉ [alfons.stetter@pfanzelt.com](mailto:alfons.stetter@pfanzelt.com)

**Pfanzelt Info-Hotline**  
☎ +49 8860 / 92 17 -0  
✉ [info@pfanzelt.com](mailto:info@pfanzelt.com)



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

- ✓ Forstmaschinenausstellung
- ✓ Testparcours
- ✓ Werksführung

## Moritz live erleben?

Gerne führen wir Ihnen den Moritz im Rahmen einer Präsentation vor. Überzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit und fragen Sie noch heute Ihre Vorführung an.

